



Heeressportverein Wien
Sektion Schießen –100 Meter
In den Gabrissen 91 - 1210 Wien
www.hsv-wien-schiessen.at



Einladung zum **STERNE SCHIESSEN 2016**

Jahresabschluss Bewerb 100Meter

Samstag, 10.12.2016 Start: 08:30 Nennschluss: 11:30 Schießende: 12:45

Teilnehmer: Mitglieder und Gäste

Waffen: Sportliche Selbstladegewehre/HAG und Repetiergewehre mit ZF,
Sportliche Selbstladegewehre/HAG und Repetiergewehre mit OV,
ab Kaliber 22

Bewerb A SSLG und Repetiergewehre mit **ZF**, sitzend am Vorderschaft aufgelegt od.
Zweibein. Zielscheibe mit verschiedenen großen Sternen. Ein Stern darf maximal
3 Treffer haben! **10 Schuss in max. 3 Minuten**

Bewerb B SSLG und Repetiergewehre mit **OV**, sitzend am Vorderschaft aufgelegt od.
Zweibein. Geschossen wird auf eine Sternscheibe mit Trefferzonen.
10 Schuss in max. 3 Minuten

Bewerb C SSLG & Rep. Gewehre mit **ZF** oder anderer optischen Zielhilfen, sitzend im
Freien Anschlag nur auf den Ellbogen abgestützt.
Geschossen wird auf eine Sternscheibe mit Trefferzonen.
10 Schuss in max. 3 Minuten

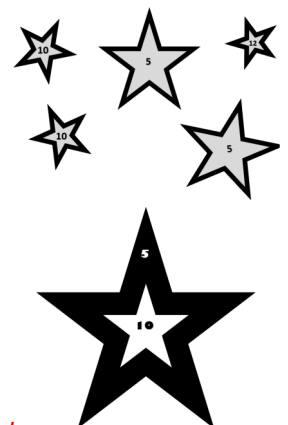
Leihwaffe und Munition gegen Gebühr verfügbar

Nenngeld: HSV - Mitglieder € 6.- pro Serie, jeder weitere Nachkauf €5.-
Gäste für die 1. Serie €10.- jeder weitere Nachkauf €5.-

Preise: 1.- 3. Rang: Medaillen und Gutscheine
1.-10. Rang: Urkunden

Siegerehrung nach dem Bewerb im Schützenhaus

***Waffen dürfen nur ohne Magazin, gesichert, ungeladen, offener Verschluss und
eingesetzter Sicherheitsflagge abgelegt oder transportiert werden!***



Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.
Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen
und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist Verboten.
Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.
In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.
Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust
des Nenngeldes. Filmverbot auf der gesamten Anlage! Änderungen vorbehalten

